

# KOMMENTAR

**Silvester ohne Böller:**

## **Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung**

Berlin, 3. Dezember 2021 – Der Verkauf von Böllern und Silvesterfeuerwerk wird dieses Jahr erneut deutschlandweit verboten. Darauf einigten sich Bund und Länder bei ihren Beratungen zur Corona-Lage am gestrigen Donnerstag. Außerdem soll es wieder diverse Böllerverbotzonen in Berlin geben – welche genau, steht allerdings aktuell noch nicht fest, mit der Ausnahme vom Alexanderplatz in Mitte und dem Steinmetzkiez in Schöneberg. Tierschützer\*innen reagieren erfreut auf das Böllerverbot.

"Wir begrüßen den Beschluss von Bund und Ländern sehr", kommentiert Eva Rönspiess, Vorstandsvorsitzende des Tierschutzvereins für Berlin. „Dies kommt nicht nur den Menschen und der Umwelt zugute, sondern ebenfalls allen Tieren. Haus- sowie Wildtiere leiden in der Silvesternacht erheblich unter dem Böllerlärm und finden oftmals leider dadurch den unnötigen Tod. Unsere Bitte geht nun an alle Berliner Tierfreund\*innen, sich an das Böllerverbot zu halten."

*Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.300 Tiere.*

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.  
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes  
Presse und Kommunikation  
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 76888-113  
Beate Kaminski, Tel. 030 76888-115  
Julia Sassenberg, Tel. 030 76888-114  
[presse@tierschutz-berlin.de](mailto:presse@tierschutz-berlin.de)